[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/14955 vom 2024/03/28]



Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Franz J. Klimm [CC BY-NC]

Object:	Fotografie "Grabstein der Jachent"
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Collection:	Sammlung Fotografie
Inventory number:	HMP_1999_260_0519

Description

Die Aufnahme zeigt den Grabstein des Jachent aus dem Jahr 1371.
Der Grabstein trägt die Inschrift:

"Dies ist die Säule, die errichtet und aufgestellt wurde zu Häupten der geachteten, der greisen, der würdigen Frau Jachent, der Tochter des Rabbi Joseph, die verschied am 1. Wochentag, dem 13. Tewet des Jahres 5132. Es sei ihre Seele eingebunden in das Bündel des Lebens zusammen mit den übrigen mildtätigen Frauen im Garten Eden. Amen, Amen, Sela." (Übersetzung nach Eugen Rapp)

Jachent starb am 21. Dezember 1371 unserer Zeitrechnung. Die kosmischen Zeichen von Sonne und Halbmond finden sich auch auf anderen Speyerer Grabsteinen. Ursprünglich waren Inschriften, Ornamente und Zierrahmen farbig gefasst. Der untere, unbearbeitete Teil des Grabsteines war tief in den Boden eingegraben. Anstatt Blumen legen jüdische Friedhofsbesucher Steine zur Erinnerung an die Verstorbenen auf deren Grabmale.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	18 x 13 cm

Events

Image taken	When	1960-1963
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)
	Where	Speyer

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Jewish courtyard
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Museum SchPIRA
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juden in Deutschland
	Where	

Keywords

- Grabstein des Jachent
- Jewish gravestone
- Judaism
- Rabbi
- SchUM-Städte
- Tombstone

Literature

- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer
- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz